

## Universitätsbibliothek

### Individuelle Angebote der Universitätsbibliothek

**Zielgruppe:** Promovierende aller Fächer

**Beschreibung:**

Die wissenschaftlich ausgebildeten Fachreferentinnen und Fachreferenten der Universitätsbibliothek bieten Promovierenden die Möglichkeit, individuelle Beratungsangebote im Bereich Fachinformation und Literaturrecherche in Anspruch zu nehmen.

Sprechstunden nach Vereinbarung werden ebenso angeboten wie fachspezifische Datenbank-Schulungen und Veranstaltungen zum elektronischen Fachinformationsangebot einzelner Fächer und Fachcluster für kleine und größere Gruppen, sei es in analoger oder digitaler Form.

**Anfragen und**

**Anmeldung:** per Mail oder telefonisch im jeweils zuständigen Fachreferat der Bibliothek

**Ansprech-  
personen:**

[https://www.ub.uni-osnabrueck.de/information\\_kompetenzen/fachinformation.html](https://www.ub.uni-osnabrueck.de/information_kompetenzen/fachinformation.html)

**Heimat-  
Einrichtung:**

Universitätsbibliothek

## Literaturverwaltungsprogramme: Allgemeine Einführung für Promovierende aller Fachbereiche

**Zeit:** 27.04.2023: 10:15 - 11:45 Uhr

**Ort:** Bibliothek Alte Münze, Raum 10/ E39

**Dozentinnen:** Dipl.-Vw Wibke Meyer zu Westerhausen, Dr. phil. Anneke Thiel und Carin Tholen-Wandel (Literaturverwaltungsteam der Universitätsbibliothek)

**Zielgruppen:** Promovierende aller Fachbereiche; offen auch für Studierende im Hauptstudium und wissenschaftliche Mitarbeiter\*innen

### **Beschreibung:**

Literaturverwaltungsprogramme ermöglichen das Sammeln, Organisieren und Verarbeiten von Literaturangaben in digitaler Form und unterstützen die wissenschaftliche Arbeit wirkungsvoll. Bibliographische Daten aus Online-Ressourcen lassen sich damit importieren, strukturieren und nach bestimmten Zitierstilen weiterverarbeiten. Doch welches Programm entspricht den eigenen Arbeitsgewohnheiten und Bedarfen am ehesten?

Die Veranstaltung erläutert Charakteristika, Funktionalitäten und Einsatzmöglichkeiten von Literaturverwaltungsprogrammen, um sodann bei der Auswahl eines für den individuellen Bedarf passenden Programms zu unterstützen: Campuslizenzen für Citavi (zupal für die Geistes- und Sozialwissenschaften ausgewiesen) und EndNote (etabliert besonders in den STM-Fächern) können an der Universität ebenso genutzt werden wie Zotero und andere Open-Source-Produkte.

Die Veranstaltung gibt komprimierten Input zu einzelnen Programmen (Citavi, EndNote, Zotero) und unterstützt bei der Evaluierung und Auswahl, ohne operativ in ihre Nutzung einzuführen. Als zeitunabhängige Alternative kann auch der Online-Kurs „Literaturverwaltungsprogramme - Beratung zur Programmauswahl“ in Stud.IP (Kursnummer: UB080.07), nach Bedarf in Verbindung mit einer individuellen Sprechstunde, genutzt werden.

**Teilnehmende:** max. 15 Personen

**Anmeldung:** via Stud.IP (Kursnummer: UB080.12)

**Heimat-  
Einrichtung:** Universitätsbibliothek

## Citavi: Schulung für Promovierende aller Fachbereiche

- Zeit:** 04.05.2023: 10:15 - 10:45 Uhr  
11.05.2023: 10:15 - 11:45 Uhr
- Ort:** Web-Meeting via Stud.IP
- Dozentinnen:** Annegret Heuermann und Dipl.-Vw Wibke Meyer zu Westerhausen (Citavi-Team der Universitätsbibliothek)
- Zielgruppen:** Promovierende aller Fachbereiche; offen auch für wissenschaftliche Mitarbeiter\*innen

### Beschreibung:

Citavi ist eines der Literaturverwaltungsprogramme, die von allen Angehörigen der Universität kostenlos genutzt werden können, und insbesondere in den Geistes- und Sozialwissenschaften etabliert. Ein besonderes Merkmal ist die Funktionalität zur Wissensorganisation, die Sie beim Exzerpieren der gefundenen Literatur und beim Strukturieren und Verfassen der eigenen Arbeit unterstützen kann.

Für Promovierende, Nachwuchswissenschaftler\*innen und wissenschaftliche Mitarbeiter\*innen wird jedes Semester turnusmäßig eine grundständige Einführung in die Literaturverwaltung mit Citavi angeboten.

In der zweiteiligen Schulung wird gezeigt, wie Citavi Sie in allen Phasen des wissenschaftlichen Arbeitens unterstützen kann – von der Literaturrecherche bis hin zum „stilsicheren“ Literaturverzeichnis, sei es nach APA, MLA oder einem anderen Zitationsstil. Citavi erlaubt es auch, Projekte mit anderen zu teilen und z. B. innerhalb einer Projektgruppe arbeitsteilig Literatur auszuwerten.

Der Kurs besteht aus einer Vorbesprechung, einem orts- und zeitunabhängig im eigenen Tempo zu bearbeitenden Selbstlernkurs und einem abschließenden Meeting, das Raum und Zeit für individuelle Fragen und Feedback bietet.

Als zeitunabhängige Alternative kann auch der „Online-Kurs Citavi 6“ (Kursnummer: UB081.50) genutzt werden.

Individuelle Beratungstermine jederzeit nach Vereinbarung, Fragen und Anfragen richten Sie bitte an [literaturverwaltung@uni-osnabrueck.de](mailto:literaturverwaltung@uni-osnabrueck.de)

Sie sind noch unsicher, ob Citavi das geeignete Literaturverwaltungsprogramm für Sie ist? Auf der Seite [https://www.ub.uni-osnabrueck.de/lernen\\_arbeiten/literaturverwaltung.html](https://www.ub.uni-osnabrueck.de/lernen_arbeiten/literaturverwaltung.html) stellen wir Informationen zu verschiedenen Programmen zur Orientierung bereit.

**Teilnehmende:** max. 20 Personen

**Anmeldung:** via Stud.IP (Kursnummer UB081.51), dort auch alternative Termine

**Heimat-  
Einrichtung:** Universitätsbibliothek

## EndNote: Schulung für Promovierende aller Fachbereiche

- Zeit:** nach Vorlesungsbeginn; Termin folgt in Stud.IP
- Ort:** Angabe folgt in Stud.IP
- Dozent:** Dr. rer. nat. Marco Gronwald (EndNote-Team der Universitätsbibliothek)
- Zielgruppen:** Promovierende aller Fachbereiche; offen auch für Studierende und wissenschaftliche Mitarbeiter\*innen

### Beschreibung:

EndNote ist eines der Literaturverwaltungsprogramme, die von allen Angehörigen der Universität kostenlos genutzt werden können, und insbesondere in den Naturwissenschaften etabliert. In der Schulung wird gezeigt, wie EndNote Sie in allen Phasen des wissenschaftlichen Arbeitens unterstützen kann – von der Literaturrecherche bis hin zum „stilsicheren“ Literaturverzeichnis, sei es nach APA, Harvard oder dem Zitationsstil des Journals, in dem Sie Ihren Artikel veröffentlichen möchten.

EndNote ermöglicht die Recherche in Online-Datenbanken und den direkten Import von Literaturdaten, es dient der Verwaltung von bibliographischen Daten sowie Volltexten. Durch die Funktion „Cite While You Write“ lassen sich in gängigen Textverarbeitungsprogrammen automatisch Zitationen sowie Literaturlisten generieren. EndNote dient über den EndNote-Webaccount auch der kollaborativen Bearbeitung bibliographischer Daten innerhalb von Arbeitsgruppen.

Eine Beratung ist jederzeit nach Vereinbarung möglich, Fragen und Anfragen richten Sie bitte an [literaturverwaltung@uni-osnabrueck.de](mailto:literaturverwaltung@uni-osnabrueck.de)

Sie sind noch unsicher, ob EndNote für Sie das Literaturverwaltungsprogramm der Wahl ist? Auf der Seite [https://www.ub.uni-osnabrueck.de/lernen\\_arbeiten/literaturverwaltung.html](https://www.ub.uni-osnabrueck.de/lernen_arbeiten/literaturverwaltung.html) stellen wir Informationen zu verschiedenen Programmen zur Orientierung bereit.

- Teilnehmende:** max. 15 Personen
- Anmeldung:** via Stud.IP (Kursnummer: UB082.11),
- Heimat-Einrichtung:** Universitätsbibliothek

## Wissenschaftliches Zitieren Teil 1 (Grundlagen)

- Zeit:** nach Vorlesungsbeginn; Termin folgt in Stud.IP
- Ort:** Präsenz- oder Web-Meeting, Angabe folgt in Stud.IP
- Dozent\*innen:** Dr. rer. nat. Marco Gronwald,  
Fachreferent für Geowissenschaften, Referent eScience  
  
Dr. jur. Magda Schwandt,  
Fachreferentin für Rechtswissenschaften

**Zielgruppe:** Studierende und Promovierende aller Fachbereiche

### **Beschreibung:**

Vom rechtlichen Hintergrund bis zu ganz praktischen Fragen vermittelt der Kurs „Wissenschaftliches Zitieren“ den Teilnehmenden Sicherheit im Umgang mit Zitaten in wissenschaftlichen Arbeiten.

In Teil I werden Grundlagen vermittelt und folgende Fragen beantwortet: Wie zitiere ich richtig? Wann und was muss überhaupt zitiert werden? Was sind direkte und indirekte Zitate, welche sind die gängigen Zitierstile und wie erstelle ich sinnvoll ein Literaturverzeichnis?

Gelegenheit zur Vertiefung der erworbenen Kenntnisse im Hinblick auf das Zitieren spezieller Medientypen (wie z. B. Bilder, Internetquellen, Forschungsdaten u. v. m.) bietet Teil II der Veranstaltung, der im Wintersemester auf dem Programm steht.

- Teilnehmende:** max. 15 Personen
- Anmeldung:** via Stud.IP (Kursnummer: UB091.06)
- Heimat-  
Einrichtung:** Universitätsbibliothek

Modern, schnell, einfach, kostenlos:  
Dissertationen Open Access veröffentlichen

**Zeit:** 28.04.2023: 10:15 - 11:45 Uhr

**Ort:** Web-Meeting in Stud.IP

**Dozent:** Dr. phil. Jost Hindersmann, Fachreferent für Anglistik/Amerikanistik, Cognitive Science (kommissarisch) Medienwissenschaft, Psychologie; Referent Elektronisches Publizieren, Elektronische Informationsdienste (Universitätsbibliothek)

**Zielgruppe:** Promovierende aller Fachbereiche

**Beschreibung:**

Eine E-Dissertation ist eine schnelle, einfache und kostenlose Möglichkeit, Ihre Veröffentlichungspflicht zu erfüllen. In dieser Präsentation werden alle dafür erforderlichen Arbeitsschritte live durchgespielt. Zudem können Sie alle Fragen rund um die E-Dissertation stellen.

**Teilnehmende:** max. 15 Personen

**Anmeldung:** via Stud.IP (Kursnummer: UB120.07)

**Heimat-  
Einrichtung:** Universitätsbibliothek

## Lunch Break Open Science: Forschungsdatenmanagement & Digital Humanities

**Zeit:** freitags im Semester ab 21.04.2023: 12:00 - 12:30 Uhr

**Ort:** Web-Meeting via Stud.IP

**Dozent\*innen:** Dipl.-Biol. Sabine Boccalini, Dr. rer. nat. Marco Gronwald, Dr. phil. Jost Hindersmann, Dipl.-Vw. Wibke Meyer zu Westerhausen, Kerstin Strotmann-Frehe (eScience-Team der Universitätsbibliothek)

**Zielgruppen:** Promovierende und wissenschaftliche Mitarbeiter\*innen aller Fachbereiche

### **Beschreibung:**

Die Veranstaltungsreihe "Lunch Break Open Science" beleuchtet jeweils freitags im SoSe 2023 und im WiSe 2023/24 in einer kurzen 30-minütigen Veranstaltung ausgewählte Themen im Bereich Open Science. Für die beiden Semester sind folgende Themenblöcke vorgesehen:

SoSe 2023: Forschungsdatenmanagement & Digital Humanities

WiSe 2023/24: Open-Access-Publizieren & Bibliometrie

Nach einem ca. 20-minütigen Impulsreferat ist jeweils Zeit für Fragen der Teilnehmer\*innen eingeplant.

Die Veranstaltungsreihe beginnt im **SoSe 2023** mit Terminen zum Thema **Forschungsdatenmanagement**. Vor dem Hintergrund der Nationalen Forschungsdateninfrastruktur (NFDI) sind das Thema Forschungsdaten sowie das Forschungsdatenmanagement im wissenschaftlichen Alltag angekommen. Im Zuge der Open-Science-Bewegung sowie der Digitalisierung der Wissenschaft gehört es zur guten wissenschaftlichen Praxis, Forschungsdaten (Roh- und/oder Primärdaten) für die Nachnutzung zu teilen und offen zur Verfügung zu stellen. Schwerpunkte der Veranstaltung werden sein: Richtlinien der Forschungsförderer, Datenmanagementpläne, Datenpublikation und -archivierung sowie einige rechtliche Aspekte.

Unter dem Label **Digital Humanities** stehen in den letzten Jahren die Anwendung digitaler Ressourcen und Werkzeuge sowie computerbasierte Methoden zur Untersuchung von Forschungsfragen im Fokus der Geisteswissenschaften. Zunächst sollen Anwendungsfelder und Nutzen der Digital Humanities sowie mögliche Kritikpunkte beleuchtet werden. Eine weitere Sitzung widmet sich dem Thema Daten-



kompetenz / Data Literacy mit den Handlungsfeldern Sammeln, Strukturieren, Aufbereiten, Bereitstellen, Bewahren und Bewerten von Daten. In einer abschließenden Veranstaltung soll der Praxisbezug zu aktuellen Digital-Humanities-Projekten an der Universität Osnabrück hergestellt werden.

**Teilnehmende:** max. 30 Personen

**Anmeldung:** via Stud.IP (Kursnummer UB240.08)

**Heimat-  
Einrichtung:** Universitätsbibliothek

Sichtbarer veröffentlichen:

Open Access publizieren an der Universität Osnabrück

**Zeit:** Schulung: für Arbeitsgruppen und Seminare auf Anfrage  
Beratung: jederzeit nach Vereinbarung (per Mail an:  
[edocs@ub.uni-osnabrueck.de](mailto:edocs@ub.uni-osnabrueck.de))

**Ort:** n. V., auch als Videokonferenz

**Dozentin:** Dipl.-Biol. Sabine Boccacini, Fachreferentin für Physik, Open-Access-Beauftragte, Leiterin Referat Forschungsunterstützende Dienstleistungen (Universitätsbibliothek)

**Zielgruppen:** Promovierende und Mitarbeiter\*innen aller Fachbereiche

**Beschreibung:**

Welche Möglichkeiten habe ich, an der Universität Osnabrück elektronisch zu veröffentlichen? Was ist Open Access? Wie stelle ich meine Publikation auf dem Dokumentenserver repOSitorium ein, damit sie weltweit verfügbar ist? Gibt es finanzielle Unterstützung für meine Open-Access-Publikation?

Es werden praxisnahe Antworten auf diese Fragen gegeben und darüber hinaus die rechtlichen Eckpunkte sowie die Vorgaben und Vorstellungen von Forschungsförderungsorganisationen im Hinblick auf elektronisches Publizieren und Open Access ausgeleuchtet.

**Teilnehmende:** max. 20 Personen

**Termin-  
vereinbarung/**

**Anmeldung:** per E-Mail an: [edocs@ub.uni-osnabrueck.de](mailto:edocs@ub.uni-osnabrueck.de)

**Heimat-**

**Einrichtung:** Universitätsbibliothek

## Qualitätssicherung bei wissenschaftlichen Publikationen: Wie erkennt man unseriöse Verlage (predator publishers)?

**Zeit:** Schulung: für Arbeitsgruppen und Seminare auf Anfrage  
Beratung: jederzeit nach Vereinbarung

**Ort:** n. V., auch als Videokonferenz

**Dozentin:** Dipl.-Biol. Sabine Boccalini, Fachreferentin für Physik, Open-Access-Beauftragte, Leiterin Referat Forschungsunterstützende Dienstleistungen (Universitätsbibliothek)

**Zielgruppen:** Promovierende und Mitarbeiter\*innen aller Fachbereiche

### **Beschreibung:**

Das Publizieren von Forschungsergebnissen ist für den wissenschaftlichen Fortschritt und das Renommee der Forschenden unerlässlich. Die Zahl der Veröffentlichungen pro Jahr nimmt konstant zu – ein Trend, der nicht nur qualitativ hochwertig publizierende Verlage und Publikationsorgane hervorgebracht hat. Unlängst in den Fokus geraten sind insbesondere unseriöse Geschäftsmodelle einiger Open-Access-Verlage (predator publishers) und pseudowissenschaftliche Tagungen (predatory conferences).

Mangelnde Qualitätssicherung betrifft jedoch potentiell auch konventionelle Publikationsmodelle (Closed Access) für Monographien und Zeitschriften. Die Reputation der Forschenden leidet, wenn sie in einer unseriösen Zeitschrift oder bei einem zweifelhaften Verlag publizieren, selbst wenn die eingereichte Veröffentlichung an sich von hoher wissenschaftlicher Qualität ist. Wie lassen sich daher unseriöse Praktiken erkennen, um eine qualitativ hochwertige Publikation der eigenen Forschungsleistungen sicherzustellen?

**Teilnehmende:** max. 20 Personen

**Anmeldung:** per E-Mail an [sabine.boccalini@ub.uni-osnabrueck.de](mailto:sabine.boccalini@ub.uni-osnabrueck.de)

**Heimat**

**Einrichtung:** Universitätsbibliothek

## Workshop Bibliometrie I: Journal Impact Factor, h-Index & Co. verstehen und bestimmen

**Zeit:** 05.05.2023: 12:30 - 14:00 Uhr

**Ort:** Web-Meeting in Stud.IP

**Dozent\*innen:** Dr. phil. Jost Hindersmann und Dipl.-Vw. Wibke Meyer zu Westerhausen (Bibliometrie-Team der Universitätsbibliothek)

**Zielgruppen:** Promovierende und Mitarbeiter\*innen aller Fachbereiche (insbesondere der Natur- und Wirtschaftswissenschaften)

### **Beschreibung:**

Sie möchten herausfinden, welche Zeitschriften in Ihrem Fachgebiet das größte wissenschaftliche Renommee genießen, welche die einflussreichsten Autor\*innen in einem bestimmten Forschungsgebiet sind oder welche Resonanz ein aktueller Artikel in der (Web-)Öffentlichkeit hervorruft? Hier können bibliometrische Methoden einen Beitrag leisten.

In diesem Workshop erfahren Sie, wie Journal Impact Factor, h-Index und andere bibliometrische Kennzahlen berechnet werden. Besonderes Augenmerk wird dabei auf die Interpretation, die Einordnung und die Grenzen dieser Metriken gelegt.

**Teilnehmende:** max. 15 Personen

**Anmeldung:** via Stud.IP (Kursnummer UB221.09)

**Heimat-  
Einrichtung:** Universitätsbibliothek

## Workshop Bibliometrie II: Die eigene Sichtbarkeit erhöhen durch Autoren-IDs und Academic Networking

**Zeit:** 12.05.2023: 12:30 - 14:00 Uhr

**Ort:** Web-Meeting in Stud.IP

**Dozent\*innen:** Dr. phil. Jost Hindersmann und Dipl.-Vw. Wibke Meyer zu Westerhausen (Bibliometrie-Team der Universitätsbibliothek)

**Zielgruppen:** Promovierende und Mitarbeiter\*innen aller Fachbereiche (insbesondere der Natur- und Wirtschaftswissenschaften)

### **Beschreibung:**

Während die Veranstaltung „Bibliometrie I“ sich der Frage widmet, wie bibliometrische Kennzahlen berechnet und interpretiert werden und in welchem Kontext dies überhaupt sinnvoll ist, gibt Ihnen „Bibliometrie II“ einfache Maßnahmen an die Hand, mit denen Sie die Sichtbarkeit Ihrer Forschung fördern können.

Erfahren Sie z. B., wie eine ORCID-ID Ihnen hilft sicherzustellen, dass Ihre Publikationen eindeutig mit Ihrer Person verknüpft werden.

**Teilnehmende:** max. 15 Personen

**Anmeldung:** via Stud.IP (Kursnummer UB222.09)

**Heimat-Einrichtung:** Universitätsbibliothek